

P3 group GmbH

Richtlinie zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grundsätze	3
Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer*innen	3
Löhne und Sozialleistungen	3
Arbeitszeit.....	4
Karrieremanagement und Ausbildung.....	4
Zwangs- oder Pflichtarbeit und Menschenhandel	4
Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektiv-verhandlungen	4
Arbeitssicherheit.....	4
Belästigung und Nichtdiskriminierung	5
Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion	5
Frauenrechte	5
Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern.....	5
Ethisches Recruiting	5
Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumungen	6

Grundsätze

Die folgende Richtlinie zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen ist verbindlich für alle Mitarbeiter*innen sowie Führungskräfte aller P3-Gesellschaften. Die Nichteinhaltung kann Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach sich ziehen. Wenn ihr einen Verstoß durch jemanden innerhalb der P3 beobachtet, macht bitte eure*n 1:1 oder Standortverantwortliche*n darauf aufmerksam.

Jeder Mensch hat das Recht auf eine würdevolle und faire Behandlung. Als international agierendes Unternehmen sind wir uns unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Achtung der Menschenrechte und Wahrung fairer Arbeitsbedingungen ist Grundlage all unserer Aktivitäten. Dafür prüfen wir regelmäßig die Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen und identifizieren und bewerten Anforderungen unserer Stakeholder*innen. Wir setzen voraus, dass alle Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen und Lieferant*innen diese Richtlinie verstehen und einhalten.

Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer*innen

Wir bekennen uns zum Verbot jeglicher Art von Kinderarbeit. Bei der Beschäftigung von Minderjährigen halten wir das Mindestalter der Beschäftigung unter Beachtung der jeweiligen nationalen Bestimmungen ein. Die P3 ist in Ländern auf der ganzen Welt geschäftlich tätig. Unabhängig davon, in welchem Land oder in welchen Ländern wir geschäftlich tätig sind, werden die hiesigen Gesetze eingehalten.

Löhne und Sozialleistungen

Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen eine geschlechtsneutrale, angemessene und leistungsgerechte Entlohnung, welche sich mindestens an den jeweiligen gesetzlichen Mindestlöhnen orientiert. Die Vergütung wird durch Zusatzleistungen ergänzt. Arbeitsergebnisse und Leistungsverhalten stellen einen zentralen Maßstab der Vergütung dar.

Arbeitszeit

Wir verpflichten uns dazu, die jeweiligen nationalen Bestimmungen zur Arbeitszeit einzuhalten. Dazu gehört auch die Berücksichtigung von angemessenen Ruhezeiten, Freizeit und Urlaub. Darüber hinaus fördern wir die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben.

Karrieremanagement und Ausbildung

Die Mitarbeiterentwicklung wird in zweimal jährlich stattfindenden Feedback-Gesprächen mit dem direkten Vorgesetzten thematisiert. Im Zuge dessen werden Perspektiven aufgezeigt und diskutiert. Auch individuelle Fortbildungsmaßnahmen werden in diesen Gesprächen vereinbart.

Zwangs- oder Pflichtarbeit und Menschenhandel

Wir verbieten jegliche Art von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Dazu gehören alle Arbeiten oder Dienstleistungen, die von einer Person unter Androhung von Strafe erzwungen werden oder nicht freiwillig erbracht werden. Wir bekennen uns ganz klar zum Verbot jeglicher Form des Menschenhandels.

Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen

Wir erkennen das Recht aller Mitarbeiter*innen auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen an und respektieren dieses.

Arbeitssicherheit

Die Sicherheit, die körperliche und psychische Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter*innen hat für uns höchste Priorität. Die weltweit geltenden Arbeitsschutzgesetze werden bei uns strikt eingehalten. Im Einklang mit dem geltenden Recht gibt es an allen P3-Standorten eine*n Sicherheitsbeauftragte*n, die*der für die Einhaltung und Umsetzung von Maßnahmen der Notfallvorsorge, dem Unfall- und Störungsmanagement, der Arbeitsplatzergonomie sowie dem Brandschutz zuständig ist.

Belästigung und Nichtdiskriminierung

Wir dulden keine Form der Belästigung oder Einschüchterung von Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen, Lieferant*innen oder anderer Personen. Wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung ab. Kein Mensch darf aufgrund seiner*ihrer Nationalität, ethnischen Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, sexueller Orientierung, Alter, Behinderung, politischer oder sonstigen Überzeugungen benachteiligt oder belästigt werden. Chancengleichheit, Inklusion und Vielfalt sind zentrale Werte der P3.

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion

Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion zentrale Werte für eine erfolgreiche und nachhaltige Organisation sind. Wir engagieren uns für eine Arbeitsumgebung, die alle Menschen respektiert, unabhängig von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung oder Identität.

Frauenrechte

Wir erkennen die Bedeutung der Gleichberechtigung von Frauen am Arbeitsplatz an und verpflichten uns, sicherzustellen, dass Frauen in allen Bereichen unserer Organisation gleichberechtigt behandelt werden. Wir streben danach, die Chancen für Frauen in Führungspositionen zu verbessern und gegen Diskriminierung von Frauen am Arbeitsplatz vorzugehen.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern

Wir verpflichten uns dazu, die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern zu respektieren und zu fördern. Wir streben danach, eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung zu schaffen, die die Kultur und die Perspektiven aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anerkennt und wertschätzt.

Ethisches Recruiting

Wir verpflichten uns dazu, bei der Einstellung und dem Recruiting von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ethische Prinzipien zu beachten. Wir stellen sicher,

dass alle Bewerberinnen und Bewerber fair und objektiv bewertet werden und dass unsere Einstellungspraktiken frei von Diskriminierung sind.

Land-, Wald- und Wasserrechte sowie Zwangsräumungen

Wir verpflichten uns dazu, die Land-, Wald- und Wasserrechte von indigenen Völkern und Gemeinden zu respektieren und zu schützen. Wir halten uns an internationale Standards und lokale Gesetze und Vorschriften, um sicherzustellen, dass Zwangsräumungen und andere negative Auswirkungen auf die Gemeinden vermieden werden. Wir engagieren uns für eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen und für den Schutz der Umwelt.